

## **Purim / 13.03. – 14.03.2025 / 13. Adar – 14. Adar 5785**

Am Purimfest wird der im Buch Esther beschriebenen Errettung des jüdischen Volkes während der Regierungszeit des persischen Königs Ahasveros gedacht. Das Buch Esther berichtet davon, dass der Regierungsbeamte Haman die Ermordung aller Juden im persischen Reich beabsichtigte (Est. 3,9–13). Dies konnte jedoch durch das überlegte Eingreifen des Hofbeamten Mordechais und seiner Adoptivtochter Esther verhindert werden. Das konkrete Datum für diesen Feiertag am 14. Adar des jüdischen Kalenderjahres stammt der Erzählung zufolge von Mordechai selbst.

Die heutige Form des Festes ist stark vom italienischen Karneval beeinflusst. Es wundert daher nicht, dass dabei eine Menge Alkohol zum Einsatz kommt und zwar bis man den Unterschied zwischen Gut und Böse nicht mehr erkennen kann (bMeg7b). Beim Lesen des Buches Esther lässt man den Namen des Frevlers Haman im Lärm untergehen, um dadurch seinen Namen symbolisch auszutilgen. Eine wesentliche Rolle spielt die Umkehrung üblicher Gesellschaftsordnungen. So werden Rabbiner, Politiker und diverse Bevölkerungsgruppen in komischer Form dargestellt. Durch den ausgelassenen und karnevalesken Charakter ist das Purim-Fest bei allen jüdischen Bevölkerungsgruppen sehr beliebt.